

Durchführung Pilotprojekte

März 2013 – September 2013

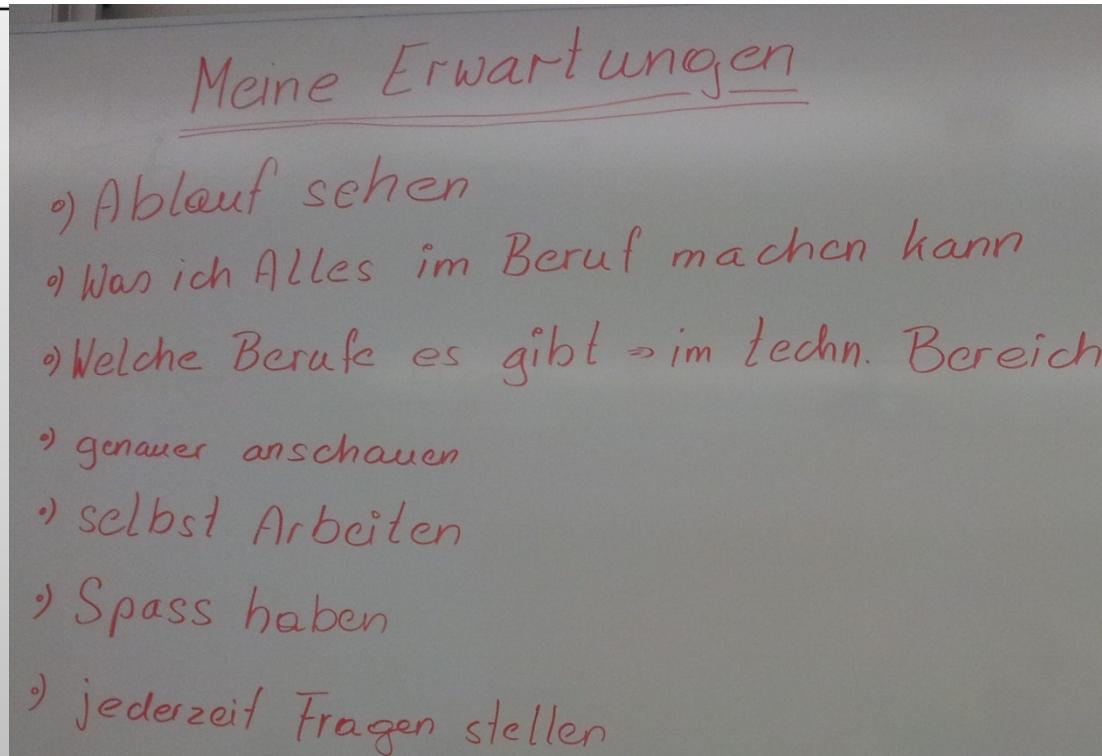
Gruppe 1:

13.03.2013 – 18.04.2013

HS Anger und HS Puch

7 Mädchen



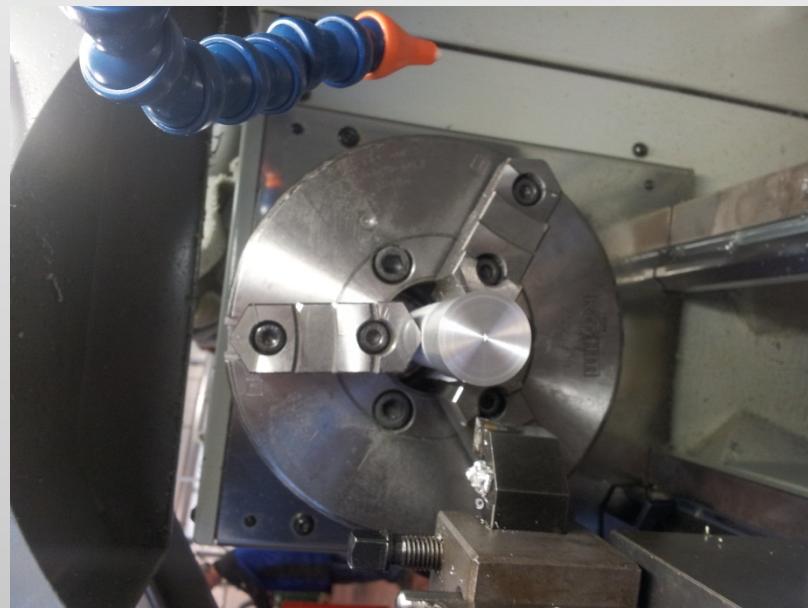


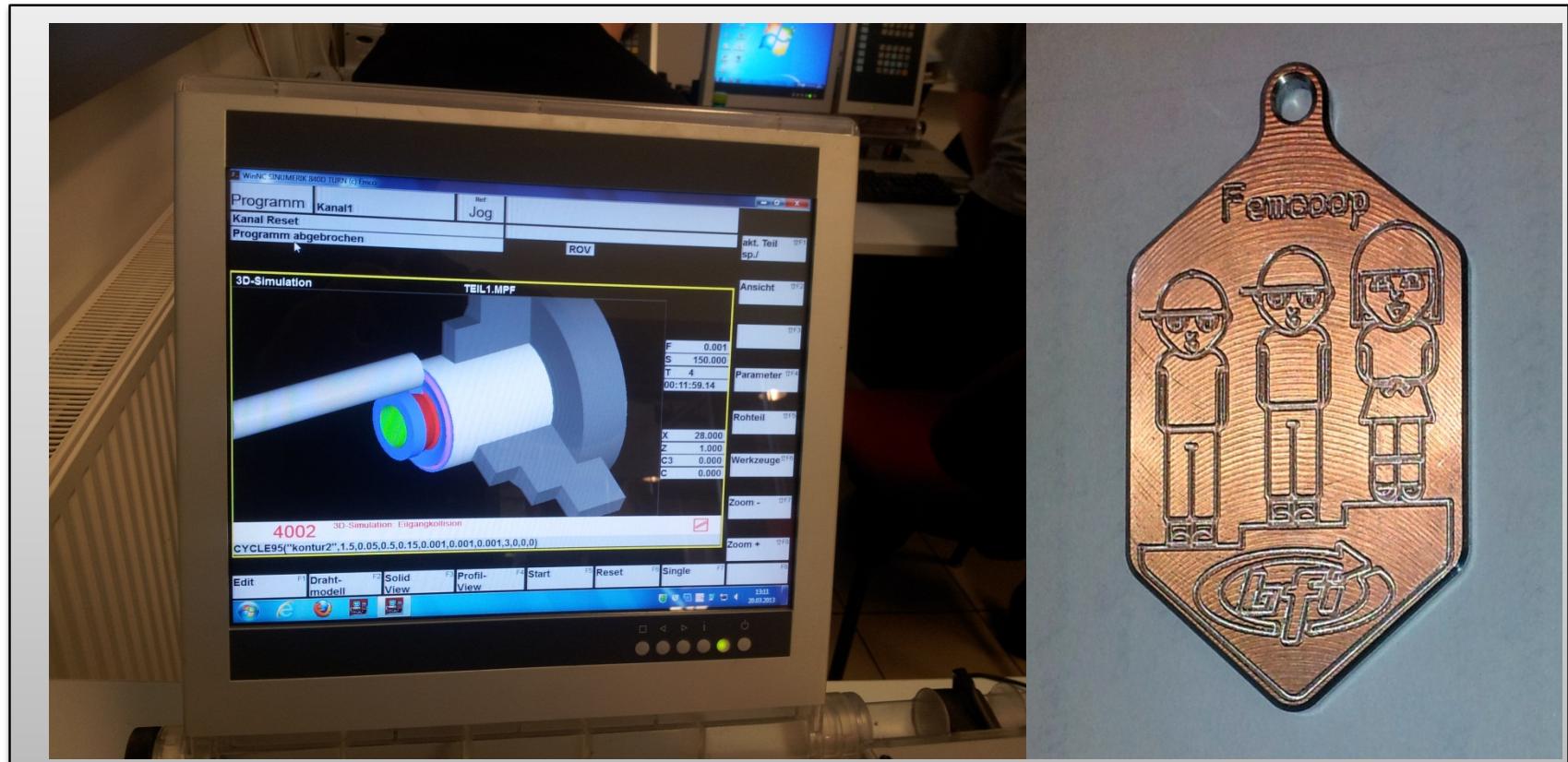
Sicherheit geht vor! Sicherheitstechnische Unterweisung !

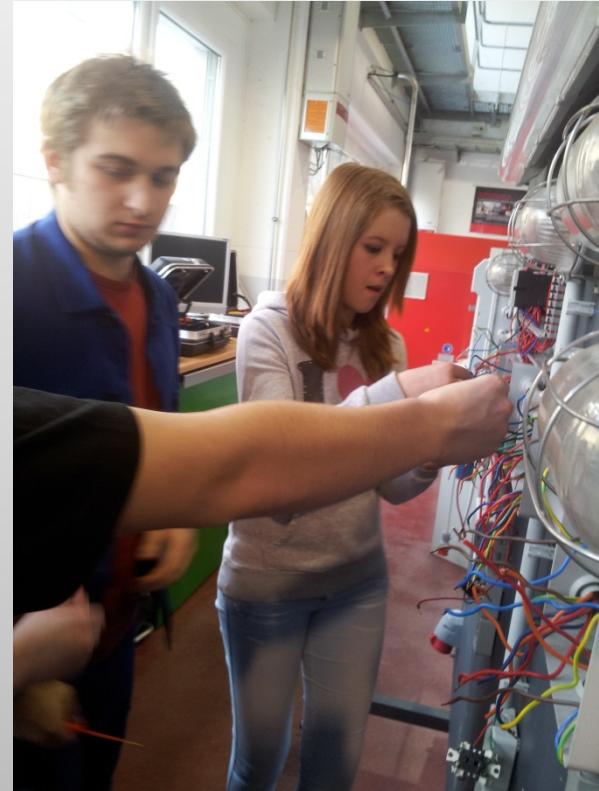


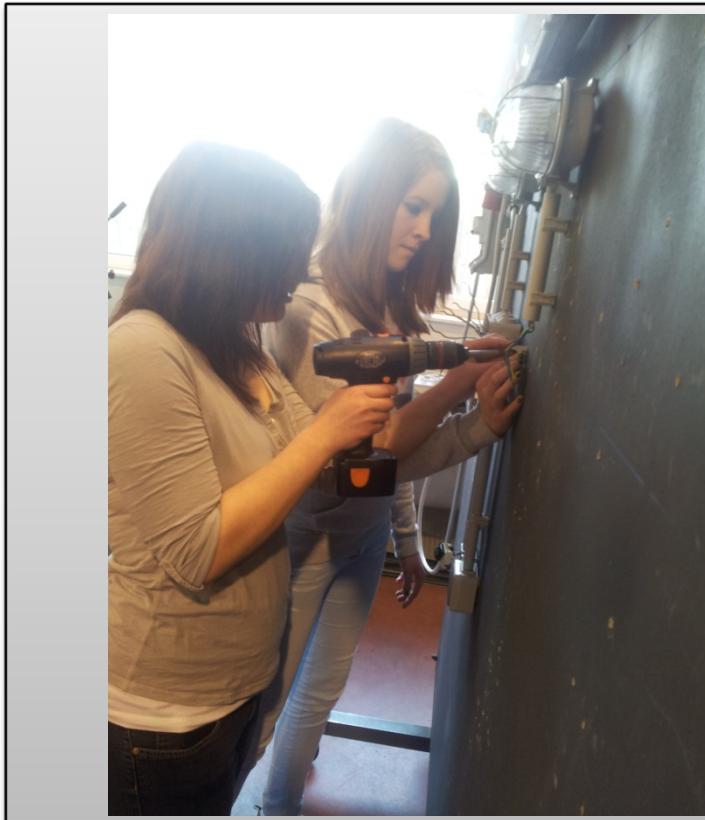


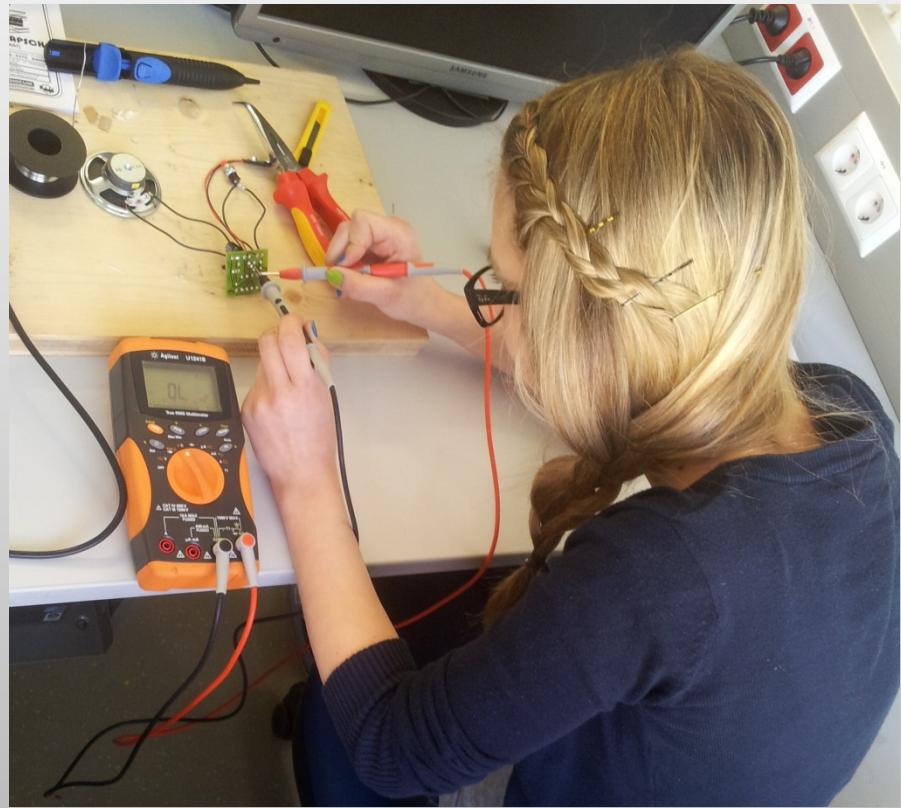
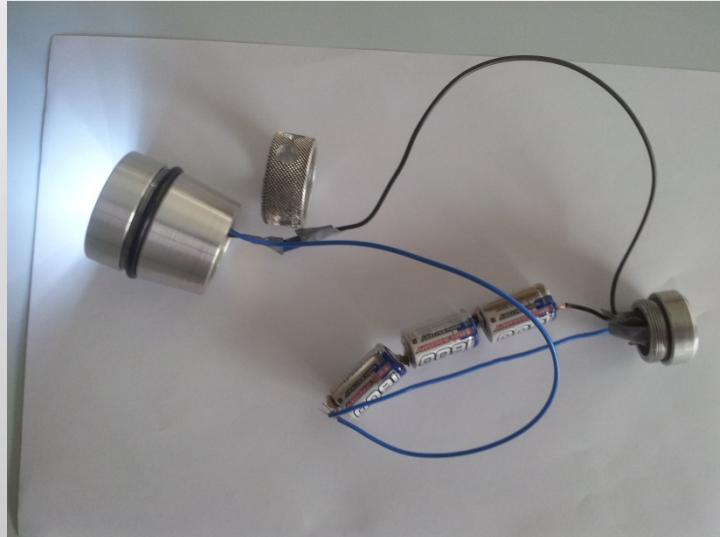












Erzeugung von Stanz-, Press, und Schweißteilen ; Metall. Sowie Zusammenbau- System komponenten. Zum Kundenkreis zählt die europäische Automobil-Industrie Hauptkunden sind VW und Bmw Importe: Europa, USA und Kanada Exporte: Weltweit vorwiegend nach Deutschland und Frankreich.





Gruppe 2 und 3:

22.04.2013 – 26.04.2013

MHS Weiz und SHS Weiz

15 Mädchen













Erwartungen

- Spaß haben
- viel sehen
- viel dazu lernen
- generell Arbeiten
- selbstständig arbeiten
- Teamwork
- Sicheres Arbeiten

 **creating the future**
Projekt zur geschlechterneutralen Ausbildung in STYRIA - UNICORN 2007-2012
KULTURA - MINTPROFILO, Nationaler Ausbildungsspezialistischer Programm 2007-2012

 EUROPEAN UNION
European Regional Development Fund

 Das Land
Steiermark













SIEMENS



ANDRITZ
Hydro



ZERTIFIKAT

Anja Strobl

hat in der Zeit
vom 22.04.2013 bis 26.04.2013
am 40ig-stündigen Pilotprojekt

" Metalltechnik & Elektrotechnik "
im Rahmen des ATZ AT HU Projekts FEMCOOP

im BFI Steiermark Bildungszentrum Weiz
erfolgreich teilgenommen

Weiz, am 26.04.2013

Alexandra Salzmaier
Bildungszentrumleiterin

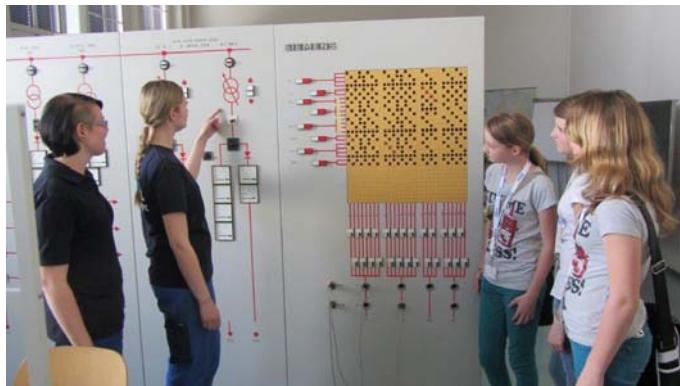
Manuela Reicht
Trainer

KOOPERATION SCHULE UND BETRIEB

26.04.2013 Im Rahmen der Kooperationsaktivitäten mit dem Unternehmen Andritz Hydro, besuchten die an den Modulen teilnehmenden Mädchen mit den Ausbildner der FEMCOOP Module, sowie Fr. Alexandra Sallmutter und Claudia Krobath den Betrieb. Es standen zwei ROLE MODELS (beide Elektrotechnikerinnen in Ausbildung) für persönliche Gespräche zur Verfügung.
Die beiden Mädchen übernahmen auch die Vorstellung des Unternehmens und die Beschreibung der Berufsbilder und die Möglichkeiten dazu. Die weiblichen Jugendlichen zeigten großes Interesse und die beiden Role Models konnten ihre Erfahrungen an diese weitergeben.



In persönlichen Gesprächen konnten die interessierten Mädchen ihre Fragen an die beiden Role Models stellen.



Kompetent erklärten die Damen die Arbeitsvorgänge in ihrem Tätigkeitsumfeld.

